

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 24. März 1939.

Der Präsident: **Vallotton.**
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Also beschlossen vom Ständerat,
Bern, den 4. April 1939.

Der Präsident: **E. Löpfle-Benz.**
Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 4. April 1939.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
G. Bovet.

1206

Bundesversammlung.

Die Frühjahrsession ist am 6. April 1939 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

1258

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. April 1939.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Jugoslawien ist Herr Milan Savitch von seinem Amte als Generalkonsul dieses Landes in Zürich zurück-

getreten. Herr Anté Pavelitch, Vizekonsul, ist mit der Leitung des Generalkonsulates betraut worden.

(Vom 6. April 1939.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Renato Rino de Carvalho zum Berufsgeneralkonsul von Brasilien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Bern, Freiburg, Waadt, Wallis und Neuenburg ernannten Herrn Milton César de Weguelin Vieira wird das Exequatur erteilt.

1258

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändungsge such einer Eisenbahngesellschaft.

Die **Société des forces motrices de l'Avançon** in Bex stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, ihre Bahnlinie von Bex über Gryon und Vilars nach Chesières von 13,850 km Baulänge, samt Zugehör und Betriebsmaterial, im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen für **Fr. 4 700 000 im I. Range** zu verpfänden. **Zweck:** Sicherstellung eines Obligationenanleihe ns von Fr. 4 500 000, das zur Rückzahlung bestehender Obligationenanleihe n und Darlehen sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden dienen soll.

Soweit die Bahnlinie auf öffentlichen Strassen angelegt ist, soll der Strassen grund von der Pfandhaft ausgeschlossen sein.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsge such sind dem eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit 29. April 1939 schriftlich einzureichen.

Bern, den 4. April 1939.

1258

**Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Rechtswesen und Sekretariat.**

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1939 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 15 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 12.04.1939 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 592-593 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 033 932 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.